



Thema: attac,

URL: http://derstandard.at/1397520805317/Landwirtschaft-unterwegs-zur-Selbstorganisat...

Community Newsletter Mobil Radio Zeitung Über uns Sales anmelden

derStandard.at > Greenlife > Leben Wetter Wien

Meinung Blogs dieStandard.at daStandard.at Greenlife JOBS | KARRIERE IMMOBILIEN AUTOMOBIL ZUZEIT

Energie Haus Leben Mobilität Stadt

 **Landwirtschaft, unterwegs zur Selbstorganisation**

THOMAS NEUHOLD
16. April 2014, 18:00

Bauern und Konsumenten gehen immer öfter neue Wege - Zusammenschluss im Forum für Ernährungssouveränität

Goldegg/Salzburg - Lebensmittelskandale, Monopolisierung im Einzelhandel sowie eine weitgehende Entfremdung von Konsumenten und Nahrungsmittelproduzenten - die Suche nach einer selbstbestimmten, ökologisch und sozial verträglichen Ernährung führt zur Gründung von immer mehr Einkaufsgemeinschaften und -kooperativen.

Das Wachstum dieser Foodcoops verlaufe exponential, sagt Dominik Dax im Standard-Gespräch am Rande des viertägigen Forums für Ernährungssouveränität, das heute, Donnerstag, im Pongauer Goldegg zu Ende geht. Dax selbst ist Bio-Gemüsebauer im oberösterreichischen Kirchdorf und einer der 15 Produzenten in der regionalen Lebensmittelkooperative, die etwa 70 Haushalte mit Grundnahrungsmitteln versorgt.

Alle haben etwas davon

Seiner Schätzung nach gibt es in Österreich derzeit 35 solche basisdemokratisch organisierten Vereine, in denen jeweils regionale Produzenten und Konsumenten zusammengeschlossen sind. "Das Konzept ist, das niemand etwas verdient, aber alle etwas davon haben", sagt Dax. Der Bauer bekomme einen fairen Preis, der Konsument regionale Bioprodukte aus einem selbstorganisierten Lebensmittelnetzwerk.

Das wirtschaftliche Risiko solcher Kooperativen sei jedenfalls gering, meint Dax. Abgesehen von einem Lagerraum und vielleicht noch einem Kühlschrank würden kaum Infrastrukturkosten anfallen. Das Modell wäre auch nicht auf "die studentisch-alternative Blase" in Wien beschränkt, "das funktioniert auch am Land".

Beratungsnetzwerk

Ein Ziel der von der Österreichischen Berg- und Kleinbauernvereinigung, Attac und der auf Ernährungsfragen spezialisierten Menschenrechtsorganisation Fian organisierten Tagung in Goldegg ist es, ein Beratungsnetzwerk aufzubauen, wo sich Interessierte auch über die Möglichkeiten zur Gründung und Gestaltung solcher Foodcoops informieren können.

Neben diesen klassischen Kooperativen entstehen in Österreich auch immer mehr sogenannte "solidarische Landwirtschaftsprojekte". Bei diesen finanzieren die Mitglieder die Produkte Jahr für Jahr vor und erhalten dann als Anteilsinhaber ihren Teil der Ernte. Damit teilen sich Konsumenten und Produzenten das Risiko von Ernteausschlägen, berichtet Brigitte Reisenberger von Fian: "Wenn die Zwiebelernte schlecht ist, dann gibt's mehr Erdäpfel."

Bauernhofbörse

Neben der Dominanz der Lebensmittelketten in der Nahrungsmittelverteilung und Strategien für eine transparente Wertschöpfungskette oder der sozialen Situation von Erntehelfern war auch das Hofsterben ein zentrales Thema

Landwirtschaft, unterwegs zur Selbstorganisation [1]

MÜLLVERMEIDUNG
EU sagt Plastiksackerl Kampf an: Reduktion um 80 Prozent bis 2019

Mehrheit für EU-Richtlinie gilt als sicher



BOTANISCHER GARTEN
"Ich brauche keinen Garten um zu gärtnern"

Jährlich bietet die Raritätenbörse im Botanischen Garten Wiens seltene Blumen-, Obst- und Gemüsearten an



CAUSA BOREALIS
Plastik in der Donau: Volksanwalt lässt prüfen

Volksanwalt Peter Fichtenbauer fordert Aufklärung vonseiten des Umweltministeriums

FAIRER HANDEL
Neue Regeln für Fairtrade-Baumwolle [8]

Fair gehandelte Baumwolle bekommt ein neues, zusätzliches Siegel. Hartwig Kirner zur Frage, warum Fairtrade die Regeln im Textilbereich ändert



LUFTREINHALTUNG
NGOs: Rechtliche Schritte gegen Stickstoffdioxid-Belastung [14]

Ökobüro bringt in Salzburg einen Antrag auf "Erlassung von Maßnahmen" ein



BIENENSTERBEN
EU-Studie: Große regionale Unterschiede bei Bienensterblichkeit

Wild lebende Bienen erlitten insgesamt größere Verluste als domestizierte Völker, so EU-Gesundheitskommissar Tonio Borg



VERTICAL FARMING
Der Ingenieur und seine Pflanzenfabrik [71]

Vor 50 Jahren plante der Wiener Othmar Ruthner, den Ackerbau zu revolutionieren



NACH STÖRFALL
Plastik in der Donau: Rupprechtler leitet Sonderuntersuchung ein

NÖ Landesregierung: Keine Stoffe freigesetzt, die Informationspflicht auslösen - Grüne sprechen von "hochgefährlichem Weichmacher"



ERSTE BILANZ
Wiener Bienenschutzkonferenz: Warnung vor Schiefelage im Ökosystem [3]

Pestizide, Parasiten und Monokulturen als Ursachen für das Sterben des "Bioindikators" - EU-Abgeordnete Kadenbach zu Neonicotinoid-Verbot: "Vorsorgeprinzip regiert EU-Lebensmittelpolitik"



INFRASTRUKTUR
Wasserleitungen wie ein Nudelsieb [178]

In Großbritannien versickert etwa ein Viertel



foto: sebastian kahnert/dpa
Ein Kürbis vor der Ernte - für den Vertrieb und Verkauf werden immer öfter alternative Wege abseits des Supermarktes gewählt.

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag



Thema: attac,

URL: http://derstandard.at/1397520805317/Landwirtschaft-unterwegs-zur-Selbstorganisat...

beim Ernährungsforum, an dem rund 250 Bauern, Konsumenten, Köche, Gewerkschafter, Umweltschützer sowie Vertreter diverser Nichtregierungsorganisationen teilgenommen haben. Im ersten Jahrzehnt des 21. Jahrhunderts hätten in Österreich etwa 40.000 Bauernhöfe zugesperrt, sagt Karin Okonkwo-Klumpfer. Sie arbeitet derzeit am Aufbau einer eigenen Koordinationsstelle für die außerfamiliäre Hofübergabe. Vorbild ist die deutsche Hofbörse.

So soll die zunehmende Zahl junger Menschen, die einen Bauernhof übernehmen wollten und jene, die für ihre Landwirtschaft keine Nachfolger fänden, zusammengebracht werden, erklärt Okonkwo-Klumpfer. Für die meisten Jungen wäre nämlich der Kauf eines derartigen Hofes zum Verkehrswert undenkbar.

Verfallene Höfe

Auf der anderen Seite würden immer mehr Hofstellen verfallen. Mit allen daranhängenden kulturellen Folgen für den ländlichen Raum, mit allen für die Ernährungssicherheit und das Landschaftsbild sowie mit dem Verlust von tausenden Arbeitsplätzen. Es genüge nämlich nicht, die Landwirtschaft zu verpachten und "nur die Wiese zu mähen". An einem Bauernhof würden auch noch viele andere Zulieferer hängen. (Thomas Neuhold, DER STANDARD, 17.4.2014)

Österreichisches Forum für Ernährungssouveränität

Aktuelle Immobilien in Wien finden Sie in der Immobilienbörse von derStandard.at/Immobilien



Feedback [email icon] [print icon]

derStandard.at auf Facebook

Newsletter abonnieren

1 Posting

bläh! bläh! 16.4.2014, 18:16 [report icon] [reply icon]

wird sicher bald verboten...

Die Kommentare von Usern und Userinnen geben nicht notwendigerweise die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, Kommentare, welche straf- oder zivilrechtliche Normen verletzen, den guten Sitten widersprechen oder sonst dem Ansehen des Mediums zuwiderlaufen (siehe ausführliche Forenregeln), zu entfernen. Der/Die Benutzer/in kann diesfalls keine Ansprüche stellen. Weiters behält sich die derStandard.at GmbH vor, Schadenersatzansprüche geltend zu machen und strafrechtlich relevante Tatbestände zur Anzeige zu bringen.

© derStandard.at GmbH 2014

Alle Rechte vorbehalten. Nutzung ausschließlich für den privaten Eigenbedarf. Eine Weiterverwendung und Reproduktion über den persönlichen Gebrauch hinaus ist nicht gestattet.

Impressum & Offenlegung Datenschutzrichtlinie

derStandard.at · dieStandard.at · daStandard.at · derStandardDigital.at · FINDEN.at · AUTOGOTT.AT



der Wasserversorgung wegen Lecks in maroden Leitungen

FREIHANDELSABKOMMEN

"Ihr werdet es zu spüren bekommen"



Kolumbianische AktivistInnen über die verheerenden Folgen von Freihandelsabkommen, restriktive Gesetze zur Saatgutnutzung und bäuerlichen Widerstand

BESTE NOTE "AUSREICHEND"

Vernichtendes "Öko-Test"-Ergebnis für Baby-Breie



Süß und mit Schadstoffen belastet - Rückstände von Reinigungsmitteln in Bio-Produkten

SCHLECHTER VERSORGT

Rehkitze werden Opfer des Klimawandels



Rehe tun sich mit der Anpassung an die Erderwärmung schwerer als andere Tiere

UMWELTSCHUTZ

Luftverschmutzung kostet Österreich jährlich Milliarden



Analyse der EU beziffert Feinstaub- und Ozonschäden - Grüne fordern gezielte Verkehrsmaßnahmen

FAUNA & FLORA

Raumplanung im Garten: In den Boden der Realität



Jetzt kommt die Gemüsesaat ins Beet - vorausgesetzt, der Platz ist nicht schon besetzt

BIENENSCHUTZ

Der große Hummelflug zu Wien



Bienenkonferenz: Scharfe Kritik von Global 2000 an Agrarchemiekonzernen

KLIMAWANDEL

Weltklimareport: Das Risiko von Hunger-Kriegen steigt



IM JAHR 2012

Weltweit sieben Millionen Tote pro Jahr wegen Luftverschmutzung



Doppelt so viele wie in vorangehender WHO-Studie für das Jahr 2008

EU-UMWELTAGENTUR

Österreich: Vize-Europameister bei verschmutzter Luft

Nur Luxemburg verfehlt die selbstgesteckten Ziele bei Luftverschmutzung noch gravierender als Österreich

FOLGEN DES KLIMAWANDELS

Die Welt ist auf kommende Hungerkrisen nicht vorbereitet



Studie: Kampf gegen Hunger könnte um Jahrzehnte zurückgeworfen werden - Beratungen über Folgen des Klimawandels in Yokohama begonnen

PROGRAMM COPERNICUS

Europa schickt einen Umwelt-Wächter ins All

Sojus-Rakete bringt am 3. April den ersten einer ganzen Flotte von "Sentinel"-Satelliten ins All

ÖKOSTANDARD

Der langsame Tod des Asowschen Meeres



Eine der größten

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag



Thema: attac,

URL: <http://derstandard.at/1397520805317/Landwirtschaft-unterwegs-zur-Selbstorganisat...>



Fischfangregionen stirbt:
Das Asowsche Meer
zwischen Russland und
Ukraine leidet unter Schmutz und
Wasserentnahme aus Zuflüssen

NEUES BUCH

Lasst es brennen: Chili-Atlas von
Erich Stekovics



Um der Welt ihr
umfangreiches Chili- und
Paprikawissen zu
vermitteln, haben sich
Erich Stekovics, Julia Kospach und Peter
Angerer zusammengefunden und eine
regelrechte Chili-Bibel verfasst

KLIMABERICHT

2013 war sechstwärmstes Jahr
seit Beginn der
Wetteraufzeichnungen



Ein aktueller Bericht
bilanziert die
Temperaturrentwicklung
des Vorjahres - Ab
Dienstag tagt der Weltklimarat über die
Folgen des Klimawandels in Yokohama